

Themen für Trainings, Vorträge und Key Notes

A. Beispiele zu Sachthemen mit Afrika-Bezug

Afrika - Sorgenkontinent oder wichtiger Zukunftspartner?
Möglichkeiten und Grenzen einer strategischen Zusammenarbeit zu Gunsten beider Seiten. [Diese Themen sind auch für ein heterogenes Publikum geeignet.]

Teilthemen:

1. Einführung in das heutige Afrika: eine Welt miteinander verwobener Kontraste
2. Gegenwärtige sozio-ökonomische Entwicklungstrends in Afrika - Chancen und Schwierigkeiten
3. Kenia und Äthiopien, Situation und Entwicklung dieser Länder als positive Referenzbeispiele
4. Entrepreneurship-Projekte der Hochschule Neu-Ulm in Kenia und Äthiopien seit 2012 - Beispiele einer erfolgreichen Kooperation mit Nutzen für beiden Seiten
5. Die kritische Bevölkerungsentwicklung in Afrika - Ursachen und Einflussfaktoren
6. "Generation Aufbruch" - die Schlüsselrolle der gebildeten städtischen Jugend - Chancen, Herausforderungen und Gefahren
7. Optionen für eine langfristig wirtschaftliche Zusammenarbeit von Europa und Afrika
8. Auswirkungen der chinesischen Entwicklungs- und Investmentpolitik auf Afrika
9. China als strategisch operierender, zunehmend dominanter Machtfaktor in Afrika und Asien ("Seidenstraßen-Projekt") - Möglichkeiten einer Antwort Europas
10. Langfristige Auswirkungen der chinesischen Expansion in Afrika auf die geopolitische und Situation Europas - insbesondere auf Deutschland als Handelsnation

B. Angebot zu wirtschaftlichen und politischen Fachvorträgen

[Nachfolgende Themen richten sich eher an Wirtschaftsexperten und Unternehmenspraktiker.]

Überblick über die gegenwärtige Entwicklung Afrikas

1. Afrikas rasante Entwicklung - Wie deutsche KMUs davon profitieren können und wie Risiken in den Griff zu kriegen sind

2. Förderung von Entrepreneurship als Strategie zur Wirtschaftsentwicklung in Afrika:
Vorgehen, Erfahrungen, Stand der Entwicklung
3. Die Investitionsförderung von KMUs in Afrika - ein neuer, wirtschaftspolitischer Mechanismus

Chancen für europäische Unternehmen in Afrika

4. Trilaterale Kooperation: Von chinesischen Großprojekten in Afrika profitieren - Selektive Zusammenarbeit mit chinesischen und afrikanischen Projektpartnern
5. Angepasste Basisprodukte für die schnell wachsenden Märkte der Schwellen- & Entwicklungsländer (Frugale Produktinnovation) - eine in EU vernachlässigte Chance zur Erschließung neuer Märkte und zur Wachstumssicherung in rezessiven Zeiten.
6. Eintrittsstrategien in afrikanische Märkte - Grundlagen und Voraussetzungen eines erfolgreichen Vorgehens
7. Ländliche, dezentrale Elektrifizierung als Entwicklungsvoraussetzung: Energieversorgung durch Solarheimsysteme und Mini-Grids (kleine Solar-Dorfkraftwerke) sowie durch große "Stand-alone Solarsystems" zur Eigenversorgung von Betrieben
8. Risikomanagement von Mini-Grids* im Rahmen der netzfernen Elektrifizierung in ländlichen Regionen Afrikas (*Netz-unabhängige Solar-Dorfkraftwerke)

Chinas Engagement in Afrika - die Bedeutung für Europa

9. Chinas Engagement in Afrika: Begrüßenswerte Wirtschaftsentwicklung für unseren Nachbarkontinent oder bedrohliche Herausforderung für die westliche Welt?
10. Chinas Afrika-Offensive: sicherheitspolitische Folgen und strategische Optionen zur Wahrung europäischer Interessen

C. Themenauswahl und -anpassung

Die genauen Titelformulierungen zu den Vorträgen können den Wünschen des Auftraggebers angepasst werden. Einzelne Themen sind kombinierbar. Alternativ ist es möglich, Vorträge inhaltlich auf spezielle Teilthemen einzugrenzen.

Kontakt: bernard.wagemann@hs-neu-ulm.de